



Am Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr ist folgende Stelle zu besetzen:



Projektmanagerin / Projektmanager (m/w/d) im Rahmen eines Drittmittelprojektes zur biologischen Sicherheit in Nord- und Westafrika (bis Entgeltgruppe E14 TvÖD)

Unternehmen

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

Dienststelle

Das Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr in München ist eine Ressortforschungseinrichtung des Bundes und befasst sich mit angewandter Forschung zum Schutz vor gefährlichen Infektionskrankheiten und zum medizinischen Management biologischer Gefahrenlagen. Das Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr ist Partner im Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF).

Beschäftigungsort

München

Stellenbeschreibung

Ihre Aufgabe ist das Projektmanagement und die Ausbildung von Partnern in Nord- bzw. Westafrika im Rahmen eines Drittmittelgeförderten Projekts der Bundesregierung. Der Fokus liegt dabei auf die administrative Projektbetreuung, der Durchführung von Schulungen und Workshops in einem mobilen Labor, die Betreuung der im Rahmen des Projektes vorgesehenen mikrobiologischen Laborstudien sowie die Erstellung von wissenschaftlichen Berichten, Präsentationen und Publikationen. Die Beschäftigung erfolgt befristet bis 31. März 2023 mit der Möglichkeit auf Verlängerung.

Was für Sie zählt:

- Sie werden in Vollzeit eingestellt; geplantes Einstellungsdatum: 15.02.2021.
- Sie arbeiten in einem engagierten und erfahrenen Team mit modernem Laborequipment.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Die Bundeswehr fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf beispielsweise durch die Beschäftigung in Teilzeit.
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 14 erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Was für uns zählt:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium und Promotion im naturwissenschaftlichen, medizinischen, tiermedizinischen Bereich oder vergleichbar.
- Sie haben Erfahrungen im (internationalen) Projektmanagement (Projektplanung, Budgetverantwortung, Berichtswesen).
- Sie besitzen die uneingeschränkte Bereitschaft sowie gesundheitlich Eignung zu regelmäßigen und mehrwöchigen Auslandsdienstreisen.
- Sie haben fundierte praktische Erfahrungen mit modernen molekularbiologischen, mikrobiologischen und immunologischen Labor- und Diagnostikmethoden sowie im Umgang mit medizinischem Untersuchungsmaterial.
- Sie haben sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie sehr gute Deutschkenntnisse (min. Sprachniveau C2). Gute Französischkenntnisse sind vom Vorteil.
- Erfahrung in der Personalführung sind vom Vorteil.
- Sie besitzen Teamfähigkeit, interkulturelles Interesse, Bereitschaft zur interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit sowie die Befähigung zur Organisation und Teilnahme an Felduntersuchungen.
- Sie arbeiten strukturiert, selbständig sowie eigenverantwortlich und besitzen Durchsetzungsvermögen und ein sicheres Auftreten.
- Sie sind bereit, eine Sicherheitsüberprüfung (Sabotageschutz) nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) Bund einleiten zu lassen.

Bemerkungen:

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Bewerbung und Kontakt:

Bei Interesse senden Sie bitte **ausschließlich eine elektronische Bewerbung** mit allen Dokumenten **in einer PDF-Datei** bis zum **15.01.2021** an Dr. Gordon Wilke imb-biosecurity@bundeswehr.org.